



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
100 (1890)**

16 (17.1.1890)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-42840](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-42840)

General-Anzeiger

In der Postkammerstrasse unter Nr. 2284.

(Tägliche Vollaussage.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphische Abtheilung Journal Mannheim.

Abonnement:
50 Btg. monatlich, bringerlehn 10 Btg. monatlich, durch die Post bez. incl. Franko (hiesig 21. 1.90 pro Quartal).

Mannheimer Journal.

(100. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverkündigungsblatt

Er erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil: Chef-Redakteur Julius Kad. für den lokalen und spec. Theil: Ernst Müller.
für den Anzeigenthell: Jakob Ludwig Sommer.
Rotationsdruck und Verlag der Dr. & Haas'schen Buchdruckerei.
Das „Mannheimer Journal“ ist Eigenthum des kaiserlichen Bürgerhospitalz. (Mittelschiff in Mannheim.)

Nr. 16. (Telephon-Nr. 218.)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Freitag, 17. Januar 1890.

Auflage über 11,300 Exemplare.
(Notariell beglaubigt.)

Badischer Landtag.

Karlsruhe, 15. Dez.

5. Öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

Der Präsident eröffnet die Sitzung mit einem Nachruf an Kaiserin Augusta. Das Haus hatte sich bei Beginn der Aussprache des Präsidenten erhoben und dieselbe lebhaft angehört.

Hierauf wurde zum Zweck der Konstitution der Adreß-Kommission die Sitzung auf einige Zeit unterbrochen. Nach erfolgter Wiederaufnahme der Sitzung berichtet Hr. Franz v. Bodmann, daß die Adreßkommission sich konstituiert und den Geheimrath Dr. v. Deit zum Referenten bestellt habe. Der Präsident gedenkt alsdann des früheren Mitglieds Geheimrath E. v. Seyfried und giebt die Einläufe bekannt.

Die Petitionen werden der Petitionskommission überwiesen.

Den nächsten Gegenstand der Tagesordnung bildet die Berathung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Gesetzentwurf betreffend das Recht zur Ausübung der Fischerei. Die Berathung wird durch den Berichterstatter Geh. Referendar Haas eingeleitet, nach welchem Staatsminister Dr. Turban das Wort ergreift. Eine Diskussion entspinnt sich nur über Art. 1 Biff. 2 Abs. 2 des Entwurfs, nach welchem die den jetzigen in den Rändern Fischereiberechtigten zu gewährenden Entschädigung in dem nächsten Betrage des aus der Kanalrückgewinnung erzielten Reinertrags bestehen soll, während nach einem Antrag der Herren Freiherr von Rüdt, Hr. v. Hornstein und Kaufmann Kappel diese Entschädigung auf den 12fachen Betrag des erzielten Reinertrags festgesetzt werden soll. An der Diskussion hierüber betheiligen sich die Herren Hr. v. Rüdt, Geheimrath Dr. v. Hoff, Landgerichtspräsident Dr. v. Kotted, der Regierungskommissär Ministerialrath Buchenberger, Hr. v. Hornstein und der Berichterstatter, worauf der Antrag des Herrn v. Rüdt und Genossen mit 8 gegen 7 Stimmen angenommen wird.

Alsdann wird der Gesetzentwurf in namentlicher Abstimmung einstimmig angenommen.

Ueber den nächsten Gegenstand der Tagesordnung, der Petition des Komitees der evangelischen Gemeindeglieder des Großherzogthums, die Aufhebung der Besätze der evangelischen Pfarrwitwen und Waisen berichtet namens der Petitionskommission Prälat Dr. Doll unter Vorweisung auf den gebrauchten vorliegenden Bericht. Es wird der Kommissionsantrag, die Petition der Groß. Regierung zur möglichst vollständigen Berücksichtigung empfehlend zu überweisen, einstimmig angenommen.

Der Präsident schließt vor, im Hinblick auf die heutige öffentliche Sitzung in geheimer Sitzung die Berathung der an den Großherzog zu richtenden Adresse vorzunehmen, womit sich das Haus einverstanden erklärt. Auf Antrag des Präsidenten werden alsdann der Gesetzentwurf betreffend die Fischereirecht und der Entwurf eines Vergesetzes der Kommission für Justiz und Verwaltung überwiesen.

Die Eröffnung des preussischen Landtags.

Berlin, 15. Jan.

Der preussische Landtag wurde heute vom Kaiserpräsidenten des Staatsministeriums v. Büttcher im allerhöchsten Auftrag mit folgender Rede im Weissen Saale des königlichen Schlosses eröffnet:

Se. Majestät der Kaiser und Königin hat mir den Auftrag erteilt, den Landtag der Monarchie zu begrüßen und Allerhöchstem Dank für die mannichfachen Beweise der Treue, Hingabe und der Treue Ausdruck zu geben, welche dem Kaiser und der Kaiserin in den verschiedenen Provinzen neuerdings entgegengebracht worden sind. Der Kaiser ist versichert, daß die treue Treue, in welche der Kaiser und das königliche Haus durch das Hinreichen der Kaiserin Augusta vereint worden, im ganzen Lande mitempfunden werden und daß das Andenken an die segensreiche Thätigkeit auf dem Gebiete der Nächstenliebe in dem Gedächtniß des Volkes fortleben wird.

Die Finanzlage des Staates ist nach dem Abschluß des letzten und nach den bisherigen Ergebnissen des laufenden Rechnungsjahres wiederum eine günstige. Ueber die Voranschläge hinausgehende Einnahmen wichtiger Verwaltungszweige sind indessen in gleicher Höhe in den nächsten Jahren nicht zu erwarten, während eine Verminderung des Ausgabebedarfs fast nirgends, ein weiteres notwendiges Wachsen desselben dagegen an zahlreichen Stellen in Aussicht steht. Schon für das nächste Jahr wird eine erhebliche Steigerung der Matricularbeiträge für das Reich vorausgesehen sein. Die Gunst der heutigen Lage entbindet deshalb nicht davon, durch eine ermehrte Tilgung der Staatsschuld die Zukunft thunlichst zu entlasten und eine erhöhte Vorsicht in der neuen Belastung derselben zu üben. Unter Ihrer bereitwilligen Mitwirkung sind in den letzten Jahren Verbesserungen der Beamtenbesoldungen durchgeführt worden, welche zwar erhebliche wertvolle Ansätze zu der Erhaltung allgemeinen Erhöhung der Dienstehinnahmen bilden, hinter dem Bedürfniß namentlich der unteren und mittleren Stellen aber wesentlich zurückbleiben. Die Regierung hält sich deshalb verpflichtet, weitere Erhöhungen mit Ihnen zu vereinbaren. Ausßerdem werden neue vermehrte Ausgaben vorzusehen sein für die Erfordernisse des Staatsdienstes und die regelmäßige Pflege der Kunst und Wissenschaft, der Verkehrsanstalten aller Art, sowie des landwirtschaftlichen Gewerbes. Der Entwurf des Staatshaushalts für 1890/91 wird alsbald zur verfassungsmäßigen Beschlussnahme vorgelegt werden.

Der Vertrag vom 10. Mai 1883, wodurch die Verwaltung der Zölle und der gemeinschaftlichen Steuern in dem Gebiete des thüringischen Zoll- und Handelsvereins geregelt wird, entspricht nicht mehr den vielfach veränderten Verhältnissen. Daher wurde am 20. November 1889 zwischen den bevollmächtigten Vertretern ein neuer Vertrag vereinbart, welcher die Fortsetzung der bisherigen Gemeinschaft in besserer Weise sichern soll; der Vertrag wird Ihnen zur verfassungsmäßigen Zustimmung vorgelegt werden.

Der in voriger Tagung in Aussicht gestellte Gesetzentwurf, welcher die bisherige Klassen- und Einkommensteuer in eine einheitliche Einkommensteuer umgestaltet und weitere Reformen auf dem Gebiete der directen Steuern vorzubereiten bestimmt war, sollte die bestehende Grund- und Gebäudesteuer zunächst unberührt lassen. Die mit dem Landtage vorher geführten Verhandlungen ließen jedoch erkennen, daß auf die seit geraumer Zeit beabsichtigte Ueberweisung der Grund- und Gebäudesteuer an die Communalverbände größerer Werth gelegt und deren unmittelbare Verwirklichung in erster Linie erstrebt wurde. Die Regierung hat daraus Veranlassung genommen, den Rahmen der Vorlage dergestalt zu erweitern, daß die Reform der Einkommensteuer mit der Ueberweisung der Realsteuern an die Communalverbände verbunden und gleichzeitig zur Erledigung gebracht werde. Eine entsprechende Vorlage wird vorbereitet.

Um die Vortheile der einheitlichen Staatsverwaltung auf dem Gebiete des Eisenbahnwesens weiteren Landestheilen anzuwenden, wird die Erwerbung der Privat-Eisenbahnen in Vorschlag gebracht werden. Auch in diesem Jahre wird dem Hause eine Vorlage über die Ausdehnung der Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Staatseisenbahnnetzes zur Beschlussfassung zugehen.

Die vorjährige Ernte war in mehreren Landestheilen eine unzureichende. Dank der Förderung, welche die Vorräthungen des Reichs der vaterländischen Landwirtschaft gewährten, ist indessen die Hoffnung begründet, daß die schwierige Lage, worin die landwirthschaftliche Bevölkerung jener Landestheile durch den Ernteeinbruch gekommen ist, ohne dauernd nachtheilige Folgen zu überwinden sein wird. Die Regierung hält es für notwendig, die Möglichkeit, Grundeigentum zu erwerben und sich selbst zu machen, mehr als bisher zu erleichtern. Es wird Ihnen deshalb ein Gesetzentwurf zugehen, wodurch für den Erwerb landwirthschaftlicher Grundstücke das Rechtsinstitut der Reientgüter eingeführt werden soll.

Das erfreuliche Bild, welches der Aufschwung des Handels und der Gewerbthätigkeit im Laufe des letzten Jahres dargeboten hat, ist getrübt worden durch die Arbeiterzustände, welche namentlich in den Steinbruchbetrieben in großem Umfange unter Nichtbeachtung der gesetzlichen Kündigungsfrist und theilweise nicht ohne Gewaltthätigkeiten stattgefunden. Es hat Se. Majestät mit Befriedigung erfüllt, daß die Arbeitgeber, vielfach mit Zurückstellung der eigenen Interessen, bestrbt gewesen sind, den begründeten Beschwerden der Bergarbeiter Abhilfe zu schaffen und selbst weitgehenden Forderungen derselben entgegen zu kommen. Se. Majestät halten sich danach zu der Erwartung berechtigt, daß fernere Versuche zur Erdrung der Eintracht zwischen den Erbenbesitzern und den Bergarbeitern an dem gemeinsamen Sum der Bevölkerung scheitern, daß die für die gesammte Arbeiterschaft nicht minder wie für den Bestand der Industrie gefährlichen Unterbrechungen der wirthschaftlichen Thätigkeit fortan unterbleiben. Die Regierung, welche einigende Untersuchungen der von den Bergarbeitern erhobenen Beschwerden und Forderungen vornehmen ließ, wendet der Frage unanheim, ihrer Aufmerksamkeit zu. Andererseits trat für Vorsehung, daß jeder Störung der öffentlichen Ruhe und Ordnung sofort mit Erfolg entgegen getreten werde.

Ihrer Fürsorge für die Wohlfahrt der arbeitenden Klassen gab sie durch die Mitwirkung an der Gesetzgebung des Reichs über die Versicherung der Arbeiter gegen die Folgen von Krankheit, Unfall und Invalidität Ausdruck. Sie wird ferner nicht ablassen, weiter bevorstehende Bedürfnisse sorgfältig zu beachten und deren Befriedigung anzustreben. Ihre Fürsorge in Verbindung mit der eingetretenen Steigerung der Löhne bietet die Gewähr, daß das Bewußtsein einer mehr günstigen Lage der Arbeiter in wachsendem Umfange durchdringe.

Zur Vereinfachung der über die Errichtung notarieller Urkunden bestehenden Vorschriften und zur möglichen Reduzierung des Kostenansatzes in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit werden Gesetzentwürfe vorgelegt werden.

Ueber die Ausführung des Gesetzes vom 13. Mai 1888, betreffend die Bewilligung von Staatsmitteln zur Beilegung der durch Hochwasser im Jahre 1883 herbeigeführten Verderbenungen geht Ihnen eine Denkschrift zu.

Ihre Freude Seiner Majestät sind die Beziehungen Deutschlands zu den auswärtigen Mächten nach allen Seiten aus. Se. Majestät giebt sich der Hoffnung hin, daß Ihre Arbeiten auch in der neuen Tagung von dem Geiste des vertrauensvollen Zusammenwirkens mit der Staatsregierung getragen und zur Förderung des Wohles und Gedeihens des Landes beitragen werden. Staatsminister v. Büttcher erklärt hierauf die Tagung des Landtags für eröffnet.

Berlin, 16. Jan. Abgeordneter Hans, Präsident v. Roseller brachte, nachdem er die Sitzung eröffnet, ein Hoch auf den Kaiser und Königin aus und leitete dann in

Den Wählern des Reichstagswahlkreises Mannheim-Weinheim-Schwetzingen
Wir heute mittheilen, daß der Herr Reichstagsabgeordnete Commerzienrath Philipp Dissenö sich bereit erklärt hat, den Wünschen der in Friedrichsfeld versammelt gewesenen Vertrauensmänner entsprechend, wieder das Mandat zum Reichstage anzunehmen, wenn ihm dasselbe in einer aus Stadt und Land besuchte Wählerversammlung angeboten würde. Der Vorstand der national-liberalen Partei hat nunmehr beschlossen, für Sonntag, den 26. Januar, Abends eine große Parteiversammlung einzuberufen, in welcher Herr Commerzienrath Philipp Dissenö als der Candidat der national-liberalen Partei für die am 20. Februar stattfindende Reichstagswahl proklamirt werden soll. Die Einladungen zu dieser Versammlung wird der Vorstand der hiesigen national-liberalen Partei in den nächsten Tagen ergehen lassen.

An die Vertrauensmänner der national-liberalen Partei in Stadt und Land richten wir die Bitte, schon jetzt Alles zu thun und nichts zu unterlassen, was zur Aufklärung der Wähler notwendig erscheint, insbesondere gilt es den Entstellungen und Verdrehungen entgegenzutreten, welche die demokratische und sozialdemokratische Parteien zum Zwecke der Verhöhnung des Volkes gegen die staatsliche Ordnung zu verbreiten suchen. Mit den siegreichen Waffen der Wahrheit und dem durch die Macht der Ueberzeugung unüberwindlich erstarkten Vertrauen auf den Sieg ihrer gerechten Sache mögen die national-liberalen Wähler und mit ihnen alle staatsverhaltenden Bürger unseres Wahlkreises in den Wahlkampf ziehen. Es gilt, den Demokraten und Sozialdemokraten zu zeigen, daß die Saat der Zwietracht, welche sie zu säen versuchten, nicht aufgehen kann auf dem Boden des Rechts und der Wahrheit; die Wähler unseres Wahlkreises werden am 20. Februar beweisen, daß sie nicht gewillt sind, ihre Interessen dem Kandidaten der Demokratie oder Sozialdemokratie anzuvertrauen, die in blindem Haß gegen die Regierung des Kaisers befangen, den Willen ihrer Parteiführer dem deutschen Volke aufrichtigen und die Beschützer der Sozialdemokratie zu Zwingherren des Volkes erheben wollen. Es gilt, Haus und Hof vor dem inneren Feinde zu schützen, der das Volk in die Sackgasse der Unwissenheit führt, damit er es desto besser für seine umstürzlerischen Bestrebungen auszunützen vermog. Wie die Ursache der Wirkung vorangeht, so ist die den Klassenhaß der Sozialdemokratie seit Jahren ermunternde Demokratie die Nährmutter der Sozialdemokratie; was diese offen und rücksichtslos anstrebt, sucht die Demokratie auf Schleichwegen zu erreichen, sie unterstützt den inneren Feind, der, wie unser Großherzog sagte, in verdecktem Schleier umgeht. Und deshalb kann ein nationalgefingener Wähler seine Stimme weder Herrn Dreesbach noch Herrn Richter geben; der Candidat der liberal gemütheten Wähler ist Herr Commerzienrath Philipp Dissenö und eingedenk des Losungswortes „für Kaiser und Reich“ wird die Mehrheit der Wähler unseres Wahlkreises ihm am 20. Februar ihre Stimmen geben!

Herr Commerzienrath Philipp Dissenö
als der Candidat der national-liberalen Partei für die am 20. Februar stattfindende Reichstagswahl proklamirt werden soll. Die Einladungen zu dieser Versammlung wird der Vorstand der hiesigen national-liberalen Partei in den nächsten Tagen ergehen lassen.

Herr Commerzienrath Philipp Dissenö
und eingedenk des Losungswortes „für Kaiser und Reich“ wird die Mehrheit der Wähler unseres Wahlkreises ihm am 20. Februar ihre Stimmen geben!

Deutscher Reichstag.

Berlin, 15. Januar.

Der „Deutschvölkische“ Nichter begründet seinen Antrag auf Abänderung des Reichswahlgesetzes, den Barth, Kuntze und Singer vertheidigen, Strudmann, Müller und Hegel bekämpfen, während Windthorst die Entscheidung dem nächsten Reichstage vorbehalten will. Die zweite Berathung wird im Plenum stattfinden. Hierauf wird der Antrag auf Abänderung des Militärgerichtsbarkeitsgesetzes in dritter Lesung erledigungsfähig angenommen. Nächste Sitzung morgen 1 Uhr: Tagesordnung: Rest der zweiten Staatsberatung.

Table with columns for 'Actien', 'Börsennotirungen', and various stock prices.

Frankfurter Mittagsbörse. Frankfurt, 16. Jan. Die Erhöhung des Discontos...

Table with columns for 'Börsennotirungen', 'Frankfurter Effectenbörse', and various market prices.

Table with columns for 'Amerik. Produkten-Märkte', 'Schlußcourse vom 15. Jan.', and various commodity prices.

Table with columns for 'Manheimer Hafen-Verkehr vom 15. Januar', 'Schiffe', and shipping schedules.

Table with columns for 'Wasserstands-Nachrichten', 'Stellen', and water level reports.

Wiederhaber von praktischem Schuhwerk mit breiten, runden und spitzen Zehen...

Moriz Schlesinger, Mannheim, O 2, 23. Spezialgeschäft in Bettfedern, Matratzen...

F. Friedrich & Cie., Weinheim. Gauschneiderei und Webfabrik mit Dampftrieb...

S. & J. Richard, U 4 Nr. 2/1. (Untericht im Gesang, Musik...

Tägliche Anzeigen. Bekanntmachung. Die Festsetzung des Termins für den Diensttritt...

Treibjagd: Große 71002. Waldhasen, Rehe, Fasanen, Wildenten etc., j. fette Gänse, franzöj. Enten...

Schellfische. Seezungen, Turbot, Cablian, Hummer, Austern, 71003. Winter-Ahrinsalm etc. Theod. Straube N 3, 1 Ecke...

Düsseldorfer Senf. von H. B. Vergrath sel. Ww. in Döpen mit Steinbeutel 4 50 Bg. 71004. Kleinverkauf für Mannheim bei Theodor Straube, N 3, 1 Ecke...

Tägliche frische Waldhasen, Fasanen, Rehe, Wildenten etc. Hefenbraten in allen Größen. Hefenragout per Pfd. 50 Pf. Rehe, Schlegel und Piemer...

Treibjagd: Große 70998. Waldhasen, Rehe, Wildenten etc. empfiehlt Jac. Schick Grohh. Postlieferant O 2, 24, u. d. Theater...

Öffentliche Versteigerung. Freitag, 17. Januar 1890. Nachmittags 2 Uhr werde ich vor meinem Pfanblosale...

Für Kapitalisten. Wer gibt oder vermittelt ein Darlehen von tausend Mark auf Wechsel, event. kann Sicherheit geleistet werden...

Treibjagd: Große 71002. Waldhasen, Rehe, Fasanen, Wildenten etc., j. fette Gänse, franzöj. Enten, Hühner u. Poularden...

Schellfische. Seezungen, Turbot, Cablian, Hummer, Austern, 71003. Winter-Ahrinsalm etc. Theod. Straube N 3, 1 Ecke...

Düsseldorfer Senf. von H. B. Vergrath sel. Ww. in Döpen mit Steinbeutel 4 50 Bg. 71004. Kleinverkauf für Mannheim bei Theodor Straube, N 3, 1 Ecke...

Tägliche frische Waldhasen, Fasanen, Rehe, Wildenten etc. Hefenbraten in allen Größen. Hefenragout per Pfd. 50 Pf. Rehe, Schlegel und Piemer...

Treibjagd: Große 70998. Waldhasen, Rehe, Wildenten etc. empfiehlt Jac. Schick Grohh. Postlieferant O 2, 24, u. d. Theater...

Öffentliche Versteigerung. Freitag, 17. Januar 1890. Nachmittags 2 Uhr werde ich vor meinem Pfanblosale...

Für Kapitalisten. Wer gibt oder vermittelt ein Darlehen von tausend Mark auf Wechsel, event. kann Sicherheit geleistet werden...

Verethe Musikverein. Freitag Abend 7 1/2 Uhr. Gesamtprobe.

Kirchenehor der Lutherkirche. Heute Donnerstag Abend Wiederbeginn der regelmäßigen Proben.

Kaufmännischer Verein. Für den demnächst beginnenden Buchhaltungs-Kursus werden noch weitere Anmeldungen entgegengenommen.

Kranken-Unterstützung und Sterbefällen-Berein im kath. Bürgerhospital. Sonntag, 19. Jan. 1890, Mittags 2 Uhr General-Versammlung...

Gesangverein Bawaria. Samstag, den 18. d. Mtz. Abends 9 Uhr Außerordentliche Mitglieder-Versammlung.

Gesangverein Concordia. Sonntag, den 19. Januar. Nachmittags 4 Uhr Außerordentliche Generalversammlung.

Gesangverein „Ira.“ Freitag, den 17. ds. Mtz. Abends punkt 9 Uhr Probe mit L. M. B.

Gesangverein Concordia. Samstag, den 18. Januar. Abends präzis 9 Uhr Probe. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen bitten.

Todes-Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unsere innig geliebte Mutter, Schwiegermutter und Tante Frau Johann Zille Wittwe...

Danksagung. Für die vielseitigen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres unvergesslichen Sohnes und Bruders...

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben Kindes Rudolf...

Danksagung. Für die reichen Blumenspenden sowie für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpf. Rud. Haber sprechen wir unsern aufrichtigsten Dank aus.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben Kindes Rudolf...

Danksagung. Für die reichen Blumenspenden sowie für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpf. Rud. Haber sprechen wir unsern aufrichtigsten Dank aus.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben Kindes Rudolf...

Danksagung. Für die reichen Blumenspenden sowie für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpf. Rud. Haber sprechen wir unsern aufrichtigsten Dank aus.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben Kindes Rudolf...

Danksagung. Für die reichen Blumenspenden sowie für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpf. Rud. Haber sprechen wir unsern aufrichtigsten Dank aus.

Gesangverein Concordia. Sonntag, den 19. Januar. Nachmittags 4 Uhr Außerordentliche Generalversammlung.

Manheimer Fitherclub. Heute Donnerstag Abend 9 Uhr im Lokal „Neuer Schneberg“ Gemüthl. Zusammenkunft...

Gesangverein „Ira.“ Freitag, den 17. ds. Mtz. Abends punkt 9 Uhr Probe mit L. M. B.

20 M. Belohnung zahlen wir Demjenigen, welcher uns den Thäter ausfindig macht, der am verflohenen Dienstag, 7. Jan. auf Wittmoß Nacht ein Fath Fische demolirte...

Gesangverein Concordia. Samstag, den 18. Januar. Abends präzis 9 Uhr Probe. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen bitten.

Gesangverein Concordia. Sonntag, den 19. Januar. Nachmittags 4 Uhr Außerordentliche Generalversammlung.

Gesangverein Concordia. Sonntag, den 19. Januar. Nachmittags 4 Uhr Außerordentliche Generalversammlung.

Gesangverein Concordia. Sonntag, den 19. Januar. Nachmittags 4 Uhr Außerordentliche Generalversammlung.

Gesangverein Concordia. Sonntag, den 19. Januar. Nachmittags 4 Uhr Außerordentliche Generalversammlung.

Gesangverein Concordia. Sonntag, den 19. Januar. Nachmittags 4 Uhr Außerordentliche Generalversammlung.

Gesangverein Concordia. Sonntag, den 19. Januar. Nachmittags 4 Uhr Außerordentliche Generalversammlung.

Gesangverein Concordia. Sonntag, den 19. Januar. Nachmittags 4 Uhr Außerordentliche Generalversammlung.

Gesangverein Concordia. Sonntag, den 19. Januar. Nachmittags 4 Uhr Außerordentliche Generalversammlung.

Gesangverein Concordia. Sonntag, den 19. Januar. Nachmittags 4 Uhr Außerordentliche Generalversammlung.

Gesangverein Concordia. Sonntag, den 19. Januar. Nachmittags 4 Uhr Außerordentliche Generalversammlung.

Gesangverein Concordia. Sonntag, den 19. Januar. Nachmittags 4 Uhr Außerordentliche Generalversammlung.

Gesangverein Concordia. Sonntag, den 19. Januar. Nachmittags 4 Uhr Außerordentliche Generalversammlung.

Gesangverein Concordia. Sonntag, den 19. Januar. Nachmittags 4 Uhr Außerordentliche Generalversammlung.

MARCHIVUM

Fächer
in
Atlas, Tüll, Spitzen
in allen Preislagen.

Universal-Magazin
D 1, 1.

Larven, Charaktermasken,
Thierköpfe, Dominos-Masken,
Mützen
in Papier, Stoff und Seide.

Carneval 1890.

Gold- und Silber-Ähren,
Spitzen, Gardel,
Quasten.

Carneval 1890.

Gold- und Silber-Ähren,
Spitzen, Gardel,
Quasten.

Carneval 1890.

Gold- und Silber-Ähren,
Spitzen, Gardel,
Quasten.

Großer Mauerhof.
Donnerstag, 16. Januar, Abends 8 Uhr
Grosses Concert & Vorstellung
der Variete-Gesellschaft **Vinder & Kösch.**
Auftritt des Herrn Vinder in der höchsten Solomanage-Spiritismus u. des Herrn Kösch mit seinen unfehlbaren Scherznummern, sowie des musikalischen Clowas Hr. Bindaro mit 25 Instrumenten, Kapellmeister und Sänger Herr Jakoby.
70985 Delp.

Brauerei Hochschwender.
Heute Donnerstag, 16. Januar 1890
Grosses CONCERT
der Variete-Gesellschaft **Jon. Weiss.**
Zum Vortrag kommen heute die neuesten Rührer und Wiener Comptess, Duets, Soli, Duos, Quartette, komische Vorträge, sowie kleine Operetten, Lustspiele und Possen.
70992
Programm der Neuzeit entsprechend. Anfang 7/8 Uhr.
Es ladet ergebenst ein Die Gesellschaft.

Restauration z. bay. Hiesl
Ludwigshafen a./Rh.
Heute Donnerstag, den 16. Januar 1890.
III. Wiener Specialitäten-Abend.
a Bier und a Wein, grad zum neibeißen!
Erlaube mir ein hochverehrtes Publikum freundlichst einzuladen.
70982
E. Kitzmüller.

Wiesbadener
Kochbrunnen - Quell - Salz
ein reines Naturprodukt



unter ärztlicher Controla hergestellt und ärztlich allgemein empfohlen und verordnet als bestes und schnell wirksamstes Beseitigungsmittel bei Verdauungs- und Ernährungsbeschwerden, Darm- und Magenleiden aller Art. Ebenso von eminent heilkräftiger Wirkung bei Catarrhen der Luftröhre und der Lunge; bei Husten, Heiserkeit, Schleimauswurf u. s. w. und, in Folge eines HOHEN LITHONGEHALTES bei gichtischen und rheumatischen Leiden. 60152

Ein Glas Kochbrunnen-Quell-Salz entspricht dem Salzgehalt und dementsprechend der Wirkung von etwa 35-40 Schachteln Pastillen

Preis per Glas 2 Mk.
(Nur löst, wenn in Gläsern, wie nebenstehende Abbildung.)
Käuflich in den Apotheken und Mineralwasserhandlungen etc.

Heute traf abermals ein
großer Transport
frischgeschlachteter Schweine

aus Oesterreich hier ein und werden solche heute und morgen im Schlachthaus hier verkauft und bietet obiger Verkauf günstige Gelegenheiten für die Herren Metzgermeister u. sonstige Consumenten.
70984
Gg. Trautmann.

M. Klein & Söhne
Mannheimer Steppdecken-Fabrik
Anstaltungs-Etablissement
Hemden-Fabrik
Leib-, Tisch- und Bett-Wäsche.

(Die Wolle älterer Decken wird auf Wunsch geschlumpft und zu neuen Decken verarbeitet.)

Verkaufslokaleitäten: E 1, 16, Planken, 1 Tr. hoch
Fabrik: O 6, 2. 55508

Abonnement-Einladung
auf die (Sonnt. u. Feiertags einmal, an den übrigen Tagen)
täglich 2 mal erscheinende
Neue Würzburger Zeitung

Würzburger Anzeiger und Handelsblatt,
Organ für sämtliche Publikationen des lgl. Landgerichts, insbesondere der Kammer für Handelsachen und des l. Amtsgerichts I in Würzburg.
Die verbreitetste politische und Handels-Zeitung Unterfrankens und der angrenzenden bayerischen und außerbayerischen Distrikte,
freiständiger und nationaler Richtung.
Direkter reichhaltiger Depeschenezug
authentischer zuverlässiger Quellen.
Ausführliche Sandtags- u. Reichstags-Berhandlungen, die gerade im kommenden Quartal das allgemeinste Interesse beanspruchen.
Tägliche Leitartikel und politische Tageschau.
Ausführliche Gerichtsverhandlungen, erscheinende Polakberichte, umfassende Kreisnachrichten.
Raschste Veröffentlichung der bayer. Dienstnachrichten.
Entscheidene Vertretung der Interessen der Schule und ihrer modernen Bedürfnisse.
Sonderausgaben: a) **Handwortschastliche Aufsätze.** b) **Concordien.** Im Abendblatt noch die Tagescourdepeschen, Handels-Nachrichten, Schranneberichte, Verlosungen.
Dazu dreimal wöchentlich das Unterhaltungsblatt „**Mnemosyne**“ mit Originalromanen, Novellen, Erzählungen, Reiseberichten, Moderechten, Theater- und Kunstnotizen und Rezensionen. 66449

Preis vierteljährlich 2 Mark.
Zusätze sind bei der weiten Verbreitung der Zeitung von bestem Erfolg.
Alle Postexpeditionen und Postboten nehmen Bestellungen an, in Würzburg die Expedition der „**Neuen Würzburger Zeitung**“.
Neu hier einsetzende Abonnenten erhalten die „**Neue Würz. Ztg.**“ die zum Schluß dieses Monats gratis zugesellt.

Möbeltransport.

Einem verehrlichen Publikum empfehle ich einen großen
Verkehrswagen zu Amzügen
mit Möbelverpackung in und außerhalb der Stadt, bei billiger Berechnung.
Um geeigneten Bohlenbrett bittet
70994
Franz Holzer, J 3, 17.

Empfehle mich hiermit in:
63844
1a. reichlichem Rohrer Festschrot, reingeseihten Prima Ruckkohlen, Anthracitkohlen, Reingewachtem Kiefern Brennholz (bestes Anfeuerungs-material), ebenso Reingespaltetem Buchenholz in trockener Waare und möglichst billig.
Franz von Moers,
Dampffähre, Schweinger Vorstadt.

Gebrüder Budeberg,
A 3 No. 5,
gegenüber dem Theateringang.
Optisch-oculistische
Anstalt.
Reichhaltiges Lager
in 61441
Brillen, Zwicker,
Perspectiv für Theater und Reize,
Barometer u. Thermometer,
Chem. u. physik. Utensilien.

Josef Fried, C 3, 2
empfeht sein Lager von selbst gearbeiteten
70200
Möbel.

Karl Zimmermann
T 6, 1c T 6, 1c
Mannheim
empfeht seine
Drahtgewebe
sowohl f. technische Zwecke als auch f. Vergitterungen aller Art, ferner
Drahtgeflechte
schon und verziert, für Einzierungen in jed. Rasterweite und jeder Drahtstärke (schon von 40 Dg. per Quadratmeter an. 70290)

Möbellager
von
J. Schönberger, T 1, 13
empfeht sein großes Lager in allen Sorten Kasten- u. Polster-Möbel, Spiegel, Betten, Matrasen u. in guter Arbeit und billigen Preisen. 64264
Goldene Serie, T 1, 13.

Gehöröl-

Extrakt vom l. I. Selunhar-Kryst Dr. Schipet, welcher seiner sicheren Wirkung wegen von vielen Autoritäten seit Jahren rühmend anerkannt, weil er jede nicht angeborene Taubheit heilt, Schmerzlosigkeit, Ohrenschmerzen, sowie jede Ohrenentzündung sofort beseitigt, ist mit Gebrauchsanweisung gegen Entbindung von R. 3.50 zu beziehen von R. Stacomelli, Wien, Ränthaus, Stadiongasse 1. 60781

Bergmann's
Schuppen-Pomade
beseitigt schon nach dreimaligem Gebrauch alle lästigen Kopfschuppen und wird für den Erfolg garantiert, à Fl. M. 1.- bei 66426
J. Koest Ww.

Alle Sorten Stähle werden gut und billig gelocht. 70887
Karl Dell, K 4, 16, Öth.

Morgen früh wird auf der Kreisbank vor dem Schlichterhaus 1 Bind zu 40 Dg. per Pfd. aufgehoben. 70993

Verloren
1 Edelsteine verloren, Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. 70961

Gefunden
Gefunden und bei Hr. Depeschamt deponirt:
1 Portemonnaie.

Aukauf

1 eiserne Wendeltreppe
circa 4 Meter hoch, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 67035 an d. Exped. 67035

Ein gut erhaltenes Büffelgesch. P 2, 10. 70063

Ein geb. Handmühle nebst Platte u. Säker zu kaufen ges. 70099 J 5, 19, Öth., 2. Et.

Verkauf

Ein ganz. Bäckerei unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Eine Villa mit großem Garten für den Preis von Mk. 30,000, mit einer Anzahlung von Mk. 5000 zu verkaufen. 70218
Ein Privathaus zu jedem Geschäftszweck geeignet, rentirt ohne 3 Zimmer und Küche zu Mk. 23,000, für den Preis von Mk. 22,000 mit einer Anzahlung von Mk. 4000 event. auch Mk. 3000 zu verkaufen durch Agent Adam Hoffert, T 5, 1.

In einem großen Orte nahe bei Mannheim ist ein schönes Haus mit Garten für 7000 Mk. zu verkaufen. Dasselbe würde sich besonders auch für eine Speisewarenhandlung eignen, da ein Ladenlokal vorhanden ist. Offerten unter Nr. 70983 an die Exped. d. Bl. 70983

Ein Esstisch zu verkaufen. Mk. 7, 22, Strich. 70639

1 neuer zweijähriger Kleider-schrank, 1 Nähmaschine, verschiedene Tische, Stühle, Deckbetten, Koffern, Teppiche, Bett- und Heizzeug, Küchengeräte, Porzellan, Bekannde billig zu verkaufen. M 4, 12, 8. Stad. jeden Tag von 2-5 Uhr. 70826

Gute Werkstätten, 1 Hobelbank, guter Schleifstein, eiserne Kegelplatte, Kugeln, Rollen, Gaslampen billig zu verkaufen. Näheres Mack, Z 4, 3. 70794

Kleine neue Speiserei-Einrichtung zu verkaufen. 70729
Z 10, 1 b, in der Nähe vom „Weissen Wind“, Lindenhof.

Ein sehr neuer neuer Grenadierrock, 1 Dreierwand, 3 Rtr. 1/2, 8 Rtr. 1g. und 1 Gartenhäute b. zu verl. P 4, 18, 2. St. 65481

Ein sehr neuer eleg. Kinderwagen zu verkaufen. 70099
G 5, 6, 3. St.

600 Str. Dicksäben zu verl. 70791 Fr. Schneider, E 4, 15.

Stellen finden
Tüchtige
Accidenzsetzer
sollt gesucht. 70147
Erste Mannheimer Typographische Anstalt
Wandling Dr. Haas & Co.
Sehr hohen dauernden Verdienst
können sich intelligente Persönlichkeiten jeden Berufs als Offiziale oder tüchtige Vertreter einer tüchtigsten soliden Anstalt verdienen, welche Gesellschaft erwerben. Offerten unter N. 666 an die Annahmestelle Expedition von Haasenstein & Vogler in Karlsruhe evs. 70742

Wirth,
tautionsfähig und tüchtig, als Säpfer gesucht. 70956
Näheres G 2, 13, paviere.

Tüchtige Fesselschmiede
finden im Tagelohn von 30 bis 40 Pfg. pro Stunde und guten Accordlösen dauernde Beschäftigung bei
Arthur Rodberg,
Darmstadt. 70793

Wenige tüchtige
Maschinen-schlosser & Dreher
gesucht. 70889
Maschinenfabrik
Georg Ritter, Schweigenen.

Casino-Saal.
Freitag, 17., Samstag, 18.,
Mittwoch, 22.,
Abends 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr
Die Wunder
der Elektrizität und Optik.

Jeden Abend 76 der brillantesten und neuesten Experimente, erklärender Vortrag, sehr populär, von

W. Finn aus London.

Die Demonstrationen sind für Damen- und Herren-Publikum berechnet, vollkommen gemeinverständlich gehalten und werden durch eine Reihe der brillantesten und neuesten Experimente in vollendetster Form veranschaulicht auf Grund der neuesten Forschungen und unter Anwendung der vorzüglichsten Apparate und Objekte. Viele der Experimente werden zum 1. Mal hier gezeigt. An diesen 8 Abenden keine Wiederholung. Wir wiederholen, daß jeder Gebildete diese ausgezeichnete Gelegenheit zur Bereicherung seiner Kenntnisse und Erweiterung seines Horizontes nicht unbeachtet vorübergehen lassen möge. Die kleine Auslage dafür ist kein Äquivalent für den Schatz des Wissens, den er dagegen eingetauscht erhält. 70982

Dr. Schellen,
Realschuldirektor,
Röln a. Rh.

BILANZ

Auffstellungen, Reuanlagen von Büchern, jeglicher Art übernimmt 70991

Carl Wunder,
prakt. Handelslehrer
F 3, 13, 2 Treppen.

Bordeaux-Weine.

Association Vinicole de Bordeaux
pr. Flasche
Palus de Blaye . . . M. 1.10
St. Estéphe . . . 1.25
Bas Médoc . . . 1.50
Château du Déroc . . . 2.-
Château de Tertre . . . 3.-

Spanische Weine

Ramon Alcon in Cadix.
pr. Flasche
Priorato . . . M. 1.50
Alter Malaga . . . 2.-
Gold-Sherry . . . 2.40
Portwein . . . 2.75
Madeira . . . 3.-

Französ. Cognac

Frapin & Cie.; Roy & Cie. in Cognac.
In Champagne
1878r pr. Flasche M. 4.-
grande Champagne
1875r pr. Flasche M. 5.-
grande Champagne
1872r pr. Flasche M. 7.-

pr. Flasche
Kirschwasser, altes M. 3.-
Rum, Jamaica . . . 3.-
Nordhäuser Korn,
alter . . . 1.-
Neuwied. Kümmel
per 2 Ltr.-Krug . . . 2.-
Berliner Gilka.
Kümmel pr. Flasche . . . 1.60
Benedictiner, Abtei
Fécamp, 1/2 Ltr.-Fl. . . 4.50
Benedictiner, Abtei
Fécamp, 1/4 Ltr.-Fl. . . 6.-

Johannes Meier,
C 2, 5. 70958

Oskar Tietze's
Zwiebel-Bonbons

bewähren sich bei allen Catarrhen der Respirationorgane und sind daher auch als Präservativ bei der

Influenza

zu empfehlen.
Beutel à 20, 25, 40 und 50 Pfg.
Man achte genau auf die gerichtlich eingetragene
Zwiebelmarke.

Zu haben in Mannheim bei W. Horn, Zeughauspl., Carl Schneider; in Speyer: L. Bachert, Wormserstr. 70925

Masken-Costumes

für Damen. 70971
3 elegante Maskenrobes, sowie eine Crème-Ballrobe einzeln oder im Ganzen wegen Mangel an jedem annehmbaren Preise zu verkaufen.
Katterbachstr. D. 1 Trepp.

Hotel Kaiserhof.
Eine Partie
echt persische Teppiche

welche meinem Hause
Enrici Adutto aus Tiflis

zur Disposition gestellt wurden, sollen für die Hälfte des Wertes wegen ungünstigen Zoll- und Frachtverhältnissen innerhalb 8 Tagen anverkauft werden.

Es befinden sich darunter ganz seltene exotische Exemplare und sind die hohen Herrschaften und P. T. Publikum zur Besichtigung derselben eingeladen. Die Collection enthält:

Teheran-Teppiche für Speisezimmer, Amaden-Teppiche f. Salons, Soumak, Kassak f. Ottoman-überwürfe, Mekka, Dagestan für Sopha-Vorlagen, Kehlím, Dji djim für Vorhänge, diverse persische Bronzen und oriental. Stickereien.

Die Ausstellung ist geöffnet von 10—5 Uhr. Eintritt frei. Der Verkauf beginnt

Freitag, den 17. Januar.

Der Wiener Vertreter **W. Hagel**, 1. Pl. Hotel Kaiserhof.

Telephon Nr. 502.
Installations-Gesellschaft
C. Fliegelskamp
B 4, 9 Mannheim B 4, 9.
Specialität:
Warmwasserleitung
für Private, Hôtels, Badeanstalten u. s. w.
Die von mir nach eigenem System ausgeführten Einrichtungen haben sich ganz vorzüglich bewährt und finden allgemeine Anerkennung. Beste Referenzen. Mustereinrichtung im eigenen Hause.



Specialität in Oefen und Kochherden
F. H. ESCH,
B 1, 3, Breitestrasse
Fabrik und Handlung aller Arten
Oefen
insbesondere Irischer, Amerikaner etc.
für ununterbrochene Heizung. 60795
Roeder'sche u. a. Kochherde.



Gasglühlicht

Patent Dr. Carl Auer von Welsbach.
Schönste und billigste Beleuchtung.

Ruhiges, mildes Licht. Kein Flackern. Keine Hitze. Kein Ruß und Rauch, dabei

50% Gasersparniß.

Bei Gasglühlicht kosten 1000 Stunden Brennzzeit hier ca. R. 13.50,
bei einem Schnittzener gewöhnl. Größe " 1000 " " " 30.-,
bei " guten Argandbrenner " 1000 " " " 43.-.

Jedermann kann sich hievon durch einen in meinem Verkauflocal aufgestellten Experimentir-Gasbrenner überzeugen. 60459

Ich erlaube mir zur Besichtigung dieses Beleuchtungssystems höf. einzuladen.
Hochachtungsvoll

Wilh. Printz
B 1, 2, Breitestr. 60459

Die Krankheiten der Brust sind unheilbar 60810

wenn der Leidende vernachlässigt, sie zu bekämpfen. Wer an Schwindsucht (Ausschabung), Asthma (Athemnoth), Luftröhrenentzündung, Spitzendecubitus, Bronchial- und Kehlkopfentzündung etc. etc. leidet, trinke den Abund des Brustthees (russ. polygramm), welcher echt in Packeten à 1 Mark bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz erhältlich ist. Wer sich vorher über die grossartigen und überraschenden Erfolge dieser Pflanze, über die ärztlichen Aeusserungen und Empfehlungen, über die dem Importeur gewordenen Auszeichnungen informieren will, verlange dasselbe gratis und franco die über die Pflanze handelnde Brochure.

Feuerwehr.
Den Kameraden zur Nachricht, daß Vorschläge für Eingeführte zu unserm am 1. Februar ds. J. im Saalbau stattfindenden Ball von Sonntag, den 19. d. Mts. ab und zwar Sonntag Nachmittags von 2—4 Uhr und an den folgenden Werktagen bis einschliesslich Samstag, den 25. d. M., jeweils von 1/9—1/10 Uhr Abends in der „Restauration Kettler, D 1, 13“ entgegengenommen werden. 70987
Die Eintrittskarten sind am Sonntag, den 26. d. M., Nachmittags von 3—6 Uhr, im gleichen Lokale in Empfang zu nehmen. Mannheim, den 14. Januar 1890.
Das Ball-Comité.
NB. Der Zutritt für die Kameraden ist nur in Uniform und gegen Vorzeigung der Eintrittskarte gestattet.

Krieger-Berein.
Samstag, den 25. ds. Mts., Abends 8 Uhr
wird zur Feier unserer
Stiftungsfestes ein Festbankett mit
daranfolgendem Ball
in den Sälen des Ballhauses stattfinden. — Eintrittskarten für unsere Kameraden, sowie für Eingeführte werden von Montag, den 20. ds. Mts. an bis Freitag, den 24. ds. Mts., jeweils Abends von 1/9—1/10 Uhr, im Vereinslokal B 4, 6 (Heinz Friedrich) abgegeben. 70990
Der Vorstand.

Mannheimer Liedertafel.
Der in unserm Winterprogramm für Samstag, 18. Januar vorgesehene
Familien-Abend mit Tanz
im Ballhaus findet vorerst nicht statt. 70998
Der Vorstand.

Harmonie-Gesellschaft.
Samstag, den 18. Januar 1890, Abends 8 Uhr
Abend-Unterhaltung mit Tanz,
wozu die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladet 70997
Der Vorstand.
Die Einzelnungsbillets zum Abendessen liegt im Lokale am Gallerie bleibt geschlossen.

„Arion“ Mannheim
Hermann'scher Männerchor.
Donnerstag, 23. Januar 1890, Abends 8 Uhr
Musikalische Abend-Unterhaltung
mit nachfolgendem Tanz
im Badner Hof,
wozu wir unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen einladen. Eingeführte Gäste sind Samstag, den 18. und Dienstag, den 21. Januar im Probefokal (Casino S. Stief) anzumelden. 70978
Der Vorstand.

Wissenschaftl. Vortrag über die Katakomben
gehalten von
Dr. A. de Waal,
Rektor des Deutschen Campo santo in Rom und Herausgeber der historisch-archäologischen Quartalschrift.
Montag, 20. Januar, Abends 8 Uhr,
im Casino-Saal.
Eintrittskarten: Sperrbil. R. 2.—, Saalbillet R. 1.—, Stiefplatz 50 Pf. sind zu haben bei: Th. Schler, Kunst- u. Musikalienhandlung, sowie den Buchhandlungen von A. Bender, Buchhändler (G. Albrecht) und S. Dieter (F. Kauf). 70976
Der Vortrag ist zur Restauration des Deutschen Campo santo bestimmt.
Frauenverein zur Unterhaltung des Hocherinnerten Mannes für bedürftige Ehefrauen.
Die diesjährige General-Versammlung findet Samstag, den 18. ds. Mts., Vormittags 11 1/2 Uhr im Arbeitsloale des Frauenvereins B 5, 15 statt. 70981
Tagesordnung: Vorfassung des Jahresberichts über 1889. Vorfassung des Budgets für 1890.
Die verehrlichen Mitglieder des Vereins werden dazu höflich eingeladen.
Der Vorstand.

Einladung
zum
Metzger-Ball
Freitag, den 17. Januar
in den festlich decorirten Sälen des Badner Hofes.
Anfang Abends 8 Uhr. 70985
Das Comité.

14 Ball-Saison!
F. X. Werck,
Damen-Friseur. 70948

Gymnastisch-Orthopädisches Institut
W. Gabriel, M 7, 23.
Die Gymnastik wird mit Erfolg angewendet bei: Rheumatische Affektionen, Brustverwundung, Krampfzuständen, schlechterer Körperhaltung, Herzschwäche, Fetters, Blutmangel, Bleichsucht, Unterleibsdrüsen, allgemeiner Nerven- und Muskelschwäche, Schlaflosigkeit, Kopfschmerz, Schwindel, Rücken- und Arthritiden, Rheumatis u. s. w. 70904
Wiederbeginn der regelmässigen Uebungen.

Täglich frisch
Berliner Pfannenkuchen,
Hagebrot, Wiener Krapsen, sowie in Butter gebackene Pfannkuchen.
G. Hirsch, F 3, 10. 70172